



Ernst Fuchs:

Skulptur "Die Sphinx mit dem Goldhelm - Die Miniatur", Bronze teilvergoldet

1.080,00 €

Bestell-Nr.: SB-916503

Der in Wien geborene Ernst Fuchs (1930-2015) gehörte zu den Mitbegründern der Wiener Schule des Fantastischen Realismus. Sein Werk hat entscheidend das Verständnis für die Kunst des 20. Jahrhunderts mitgeprägt.

Ob es nun der Sphinx heißt oder die Sphinx, hängt von den Kulturen ab. Im Ägyptischen war er männlich, galt mit Menschenkopf und Löwenkörper als Symbol der Macht und säumte als Wächtergestalt den Weg zu den Tempeln. Die berühmteste solcher Sphinx-Skulpturen von allen ist auch eine der ältesten: der Kopf stellt den Pharao Chefredar (2540-2515 v. Chr.).

Erst bei den Griechen wurde der Sphinx zur weiblichen Gestalt. Es blieb der Kunst des Symbolismus' vorbehalten, die Gestalt der Sphinx gewissermaßen ins Leben zurückzuholen. Sie machte aus ihr eine Figur des geheimnisvollen Eros.

In dieser Tradition steht auch Ernst Fuchs mit seiner "Sphinx mit Goldhelm". Zugleich stattet er sein Motiv, hier wie in vielen anderen seiner Werke nicht nur aus mythologischen, sondern auch aus mythischen Quellen schöpfend, mit deutlich fantastischen Zügen aus. Fuchs' Sphinx steht so für das Welt- und Lebensrätsel schlechthin.

Skulptur in feiner Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert, poliert und patiniert. Mit vergoldetem Helm. Montiert auf einem Sockel aus schwarzem Granit. Limitiert auf 1.999 nummerierte und signierte Exemplare. Format 12 x 11 x 7 cm (H/B/T). Gewicht 1 kg.

Artikellink: <https://www.schwarzwaelderbote.arsmundi-medien.de/ernst-fuchs-skulptur-die-sphinx-mit-dem-goldhelm-die-miniatur-bronze-teilvergoldet-916503/>